



## **BZgA und Sportvereine machen Kinder stark - 25.000 Trainerinnen und Trainer bislang geschult**

Von *voelker-albert*

Erstellt am 13 Mär 2019 - 10:10

Um späterem Suchtverhalten vorzubeugen, muss Prävention frühzeitig und umfassend ansetzen – bevor junge Menschen mit Suchtmitteln wie Tabak oder Alkohol in Kontakt kommen. Hierfür stärkt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit der Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl Heranwachsender und fördert ihre Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit.

Die BZgA bietet Trainerinnen und Trainern in der Kinder- und Jugendarbeit von Sportvereinen „Kinder stark machen“-Schulungen im Rahmen der frühen Suchtvorbeugung an, um Kinder und Jugendliche fit zu machen für ein gesundes und suchtfreies Leben. Seit 2008 konnten dafür bisher insgesamt 25.000 teilnehmende Trainerinnen und Trainer geschult werden.

Dr. med. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA, sagt: „Kinder, die ihre Freizeit im Sportverein verbringen, erleben dort neben Spaß und Abenteuern auch Teamgeist. Der Sportverein unterstützt Heranwachsende in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, damit sie sich zu selbstbewussten Jugendlichen entwickeln können, die ihr Leben ohne Tabak, Alkohol und andere Suchtmittel genießen können. Trainerinnen und Trainer vermitteln Kindern vorbehaltlose Anerkennung und Wertschätzung – das ist ein wichtiger Aspekt bei der frühen Suchtvorbeugung. Ich freue mich sehr, dass die ‚Kinder stark machen‘-Schulungen so gut angenommen werden und bedanke mich für die langjährige erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Breitensportverbänden.“

Die BZgA-Mitmach-Initiative zur frühen Suchtvorbeugung „Kinder stark machen“ spricht insbesondere Erwachsene an, die Verantwortung für junge Menschen im Alter von 4 bis 12 Jahren tragen. In Sportvereinen sind Trainerinnen und Trainer Vorbilder, wichtige Bezugs- und Vertrauenspersonen für Kinder, die sie betreuen und deren sportliche Aktivitäten sie fördern.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet mit den „Kinder stark machen“-Schulungen Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern praxisnahe Tipps für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen über das Sportliche hinaus: wie das Training gestaltet werden kann, dass es als Erlebnis empfunden wird, Teamgeist und Fairplay gefördert werden können und Kinder darin unterstützt werden können, Konflikte gemeinsam zu lösen.

Mehr Informationen zur BZgA-Initiative „Kinder stark machen“ und zu den Schulungen für Trainerinnen und Trainer in Sportvereinen unter:

<https://www.kinderstarkmachen.de/> [1]

---

Kontakt:

Pressestelle der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
Maarweg 149-161  
50825 Köln



[pressestelle@bzga.de](mailto:pressestelle@bzga.de) [2]

[www.bzga.de](http://www.bzga.de) [3]

[www.twitter.com/bzga\\_de](http://www.twitter.com/bzga_de) [4]

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

**Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:19):** <http://www.medkom24.eu/node/23826>

### Links:

[1] <https://www.kinderstarkmachen.de/>

[2] <mailto:pressestelle@bzga.de>

[3] <http://www.bzga.de>

[4] [http://www.twitter.com/bzga\\_de](http://www.twitter.com/bzga_de)